

Leitfaden für Beschäftigte

Zur Regelung des Wiedereinstiegs in die WfbM

(Rev. 1.2/19.06.2020)

Dieser Leitfaden soll Dir dabei helfen, das Risiko der Ansteckung durch das Corona-Virus bei Wiederaufnahme der Arbeit zu verringern. Wir haben Dir Leitlinien zusammengestellt, an denen Du Dich orientieren kannst, wenn Du wieder in die Werkstatt kommst.

Grundsätzlich nehmen ab dem 29.06.2020 wieder alle Beschäftigten ihre Arbeit in der Werkstatt auf. Ausnahmen müssen wir bei den Beschäftigten machen, die krank sind oder bei denen der Verdacht besteht, dass sie sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben. So schützen wir einander. Eine weitere Ausnahme können personenbezogene Gründe darstellen. Diese werden mit Deiner Leitung Rehabilitation/Deinem Fallmanager besprochen, um für Dich die beste Lösung zu finden. Wenn Du nach Absprache mit Deiner Leitung Rehabilitation/Deinem Fallmanager an Deinen Arbeitsplatz zurückkehrst, haben wir einen beispielhaften **Tagesablauf** erstellt, der Dich und Deine Kollegen und Freunde sicher durch den Arbeitstag führt:

Anfahrt in die Werkstatt:

Die für Dich bisher geltende Regelung, ob Du mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Zubringer in die Werkstatt kommst, bleibt weiterhin bestehen.

Nutzt Du zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel, halte bitte die für den öffentlichen Raum geltenden Hygiene-Regeln ein (z.B. Tragen von Mund-Nasen-Schutz, Einhalten von Abständen usw.).

Nutzt Du für Deine Anreise einen Zubringer-Dienst, müssen ebenfalls Besonderheiten beachtet werden. Auch in den Bussen sind die Mund-Nasen-Schutze zu tragen. Außerdem können sich für die nächste Zeit die Abfahrtszeiten, Touren und die Gruppe der Mitfahrenden ändern. Genaue Informationen darüber erhältst Du ebenfalls von Deiner Leitung Rehabilitation/Deinem Fallmanager.

Ankunft und **Arbeitsbeginn** in der Werkstatt:

Sicherlich hast Du davon gehört, dass große Menschenansammlungen aktuell vermieden werden sollen. Dieser Empfehlung wollen wir auch in der Werkstatt folgen. Deshalb ist es wichtig, dass nicht alle Beschäftigten und Mitarbeitenden gleichzeitig in der Werkstatt ankommen. Um wie viel Uhr Du die Werkstatt in nächster Zeit betreten wirst, erfährst Du im Vorfeld von Deiner Leitung Rehabilitation/Deinem Fallmanager. Die Beschäftigten im Zubringer werden von den Gruppenleitungen am Bus abgeholt. Ebenfalls ist es wichtig, dass alle Beschäftigten die Werkstatt nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten. Außerdem bitten wir Dich, stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern zueinander einzuhalten. Das üben wir gemeinsam.

Verhalten am **Arbeitsplatz**:

Gemeinsam mit Deiner Gruppenleitung triffst Du an Deinem Arbeitsplatz ein. In Deinem Arbeitsbereich steht ein Sack bereit, in den Du Deinen gebrauchten Mund-Nasen-Schutz werfen kannst. Deine Gruppenleitung erklärt Dir genau, wo dieser Sack steht. An Deinem Platz erhältst Du einen neuen Mund-Nasen-Schutz, den Du für den Arbeitstag verwenden kannst. Deine Gruppenleitung wird Dir genau erklären, wann und wie Du den Schutz nutzen sollst. Darüber hinaus wirst Du feststellen, dass es hier in der Werkstatt noch weitere Veränderungen gibt, an die wir uns alle gewöhnen und halten müssen. Nur so können wir sicherstellen, dass wir auch in Zukunft weiterhin zusammen arbeiten dürfen.

Ablauf von **Arbeitspausen**:

Nachdem Du an Deinem Arbeitsplatz angekommen bist und Deine Arbeit aufgenommen hast, ist es bald Zeit für eine Pause. Brötchen kannst Du über Deine Gruppenleitung bei der Hauswirtschaft bestellen. Sie sagt Dir auch, wo Du Dein Mittagessen einnehmen wirst. Es kann außerdem sein, dass sich Deine Pausenzeiten verändern. Deine Gruppenleitung behält jedoch den Überblick und sagt Dir Bescheid, wann Du gemeinsam mit Deiner Gruppe an der Reihe bist. Deine Gruppe ist jetzt besonders wichtig. Damit wir das Ansteckungsrisiko so klein wie möglich halten können, ist es ganz wichtig, dass Du nur mit den Kollegen, Freunden und Gruppenleitungen Deiner Gruppe zusammen bist. Dies gilt nicht nur für die Arbeitszeit, sondern auch für alle Pausen. Also Drinnen und Draußen. Auch während der Pausen dürfen wir das Einhalten der Abstandsregelungen nicht vergessen.

Arbeitsende und **Abfahrt** aus der Werkstatt:

Vor Deinem Feierabend wirfst Du Deinen Mund-Nasen-Schutz in den Sack ab. Deine Gruppenleitung übergibt Dir dann einen neuen. Diesen ziehst Du bitte vor Verlassen Deines Arbeitsplatzes an. Deine Gruppenleitung gibt Dir ein Zeichen, wann Ihr gemeinsam Deinen Arbeitsplatz verlasst. Um auch nach Arbeitsende Gruppenbildungen in den Fluren zu vermeiden, kann sich Deine Abfahrtszeit ebenso wie Deine Ankunftszeit verändern. Deine Gruppenleitung sagt Dir genau Bescheid. Halte die Regeln auch beim Verlassen der Werkstatt und während der Fahrt nach Hause immer ein. Wir bleiben länger gesund, wenn wir das alle machen.

Das ist das aller Wichtigste:

Wir waschen uns ganz oft die Hände.

Wir halten Abstand.

Wir schützen uns und andere mit dem Mund-Nasen-Schutz.

Wir sagen sofort Bescheid, wenn wir uns krank fühlen.